

Pressemitteilung vom 6. März 2017

Confirmation - Chris Thorpe zu Gast im Staatstheater



1/2

Chris Thorpe ist Autor und Performer aus Manchester. Neben zahlreichen Kooperationen mit dem Unlimited Theatre, der Performance Gruppe Third Angel und der portugiesischen Gruppe mala voadora sowie Arbeiten für das Forest Fringe, die BBC und das Belarus Free Theatre ist Chris Thorpe auch als Übersetzer und als Musiker tätig. Im März verbringt Chris Thorpe zwei Wochen in Mainz, um im Rahmen eines Ateliers für sein neues Projekt zu recherchieren.

Am 11. März um 19.30 Uhr ist er mit seinem Ein-Personen-Stück *Confirmation* zu Gast auf der Bühne des Großen Hauses.

Wo die einen Vielfalt sehen, fürchten die anderen Überfremdung. Die einen reden vom Holocaust, die anderen von der Auschwitz-Lüge. Und wo die einen sich als aufrechte Patrioten sehen, sind sie für die anderen schlicht „Pack“. Je nachdem, auf welcher Seite wir stehen, sind wir sicher, dass die Fakten für uns sprechen und unser Gegner schlicht zu dumm, verblendet oder niederträchtig ist, um die Welt zu sehen, wie sie ist. Aber worauf gründet unsere Gewissheit, im Recht zu sein? Die Psychologie nennt es „Bestätigungsfehler“: die Neigung, jede Information so zu interpretieren, dass sie in unser Weltbild passt. Aber was passiert, wenn man ernsthaft versucht, die Realität mit den Augen des anderen zu sehen? Alles, woran man glaubt, in Frage zu stellen? Verändert sich unser Bild der Wirklichkeit, wenn wir uns auf einen echten Dialog mit, zum Beispiel, einem rechtsextremen Holocaustleugner einlassen? Müssen wir uns davor fürchten? Und umgekehrt: Was entgeht uns, wenn wir es nicht tun?

Chris Thorpes Stück *Confirmation (Bestätigung)* geht diesen Fragen nach und „schont dabei niemanden ... Unter so vielen Theaterabenden, die sich damit zufriedengeben, die linken Sympathien des Publikums zu bedienen, ist *Bestätigung* eine seltene und wertvolle Ausnahme: ein Stück, das uns auf unseren eigenen selektiven Umgang mit Informationen hinweist und sich nicht in vagem ‚Lasst uns mehr miteinander reden‘ erschöpft. Stattdessen fordert Thorpe sich selbst und uns heraus, uns unserer eigenen Vorurteile bewusst zu sein, uns Leidenschaft und Klarheit zu erhalten und sicherzugehen, dass sie auf Fakten beruhen“ (The Guardian).

Confirmation

written and performed by Chris Thorpe
developed with and directed by Rachel Chavkin

11. März, 19.30 Uhr, Bühne Großes Haus
in englischer Sprache
im Anschluss Publikumsgespräch

Interview- und Pressekartenwünsche richten Sie bitte an Kathrin Doering (T 06131.2851-243; kdoering@staatstheater-mainz.de) oder mich (T 06131.2851-240; sfritzinger@staatstheater-mainz.de).

Mit der Bitte um Meldung und freundlichen Grüßen

Sylvia Fritzingler
Leitung Kommunikation

Kontakt:
Tel. 06131.2851-240
sfritzinger@staatstheater-mainz.de